LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation e.V. seit 1976

Celtic Folk Night: Rapalje

Blow your mind: Mellow

Songnight: Coco Aikura

Amoral: Andy Strauß

Kino: The Dive

Rolandsmauer 26
49074 Osnabrück
www.lagerhalle-os.de
mail: info@lagerhalle-os.de
fon: 0541-33874-0
fax: 0541-33874-50

Wiedersehn macht Freude

Hennes Bender

PROGRAMM **Februar 2024**

Singer-Songwriter Slam⁴

Ein(e) Künstler:in, zwei Songs, ein Instrument

Die letzte Vorrunde des Singer-Songwriter Slam in der Lagerhalle steht an. Liedermacher:innen aus nah und fern präsentieren dem Publikum zwei Songs. Hier treffen die großen Gefühle auf den Schlager, Pop auf Rock, Trash auf Folk. Die beste Jury von allen entscheidet über Finalteilnahme und Tagessieg: Das Publikum. Dabei stehen immer der Spaß und die Leidenschaft im Vordergrund. Es hilft keine Elektronik oder Software. Erhabene Gefühle werden durch das Mikro gehaucht und Geschichten erzählt.
Mit dem Singer-Songwriter Slam hat die Lagerhalle eine Bühne für neue hoffnungsvolle Talente, altgediente Botschafter des Genres oder solche jungen Musikerinnen und Musiker, die ihre Leidenschaft zum Beruf machen wollen.
Acht Musiker:innen, ihr Instrument und ein Mikro!

Slammaster: Andreas Weber
Finale im Theater Osnabrück: Sa 27.4.

Donnerstag 15.2., 20.00 Uhr

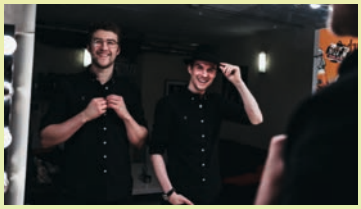
Jever Songnight

Coco Aikura (Lüneburg) | Benni & Ich (Hiddenhausen) | Lisa Akuah (Berlin)

Der abwechslungsreiche, stimmungsvolle Songwriterabend im Spitzboden

Coco Aikura: Nach einer langjährigen Karriere mit der deutsch-französischen Band »Yalta Club« beginnt Coco Aikura nun mit dem Album »A place called home« ihre Solokarriere. Sie wirft mit ihrer Indie-Pop-Musik Themen der Gesellschaft, der Identität, der Herkunft oder der Gerechtigkeit auf und nimmt uns in ihre Welt mit. Ihr Album »tanzt« mit Drumpad und Synthi an der Grenze zwischen der gemütlichen Atmosphäre eines Sonntagmorgens und der Euphorie eines Freitagabends. Coco Aikura wird uns mit ihrer runden und warmen Stimme mitnehmen in ihre intime Welt, ihr Universum – und uns in den Abend mit elektronischen Beats entführen.

Lisa Akuah: Die Berliner Singer-Songwriterin mit ihrem Herzen in Irland, bringt allein mit ihrer Gitarre und ihrer eindringlichen Stimme eine Präsenz auf die Bühne, die einen sofort in den Bann zieht. Mit ihrer Leidenschaft für Harmonien, den Einflüssen des Irischen Sean Nos Gesanges und ihrer lebhaften Bildsprache bringt sie eine Authentizität auf die Bühne, die eine einzigartige emotionale Verbindung zwischen ihr und ihrem Publikum herstellt. Geschichten über das Leben mit Hochsensibilität und Introvertiertheit gepaart mit einer guten Prise Selbstironie und Humor auf der Bühne garantieren eine emotionale Reise, auf der sich alle Zuhörer, eingehüllt in eine warme Klangdecke, wiederfinden werden.



Seit immer machen die Brüder Sebastian (»Batta«) und Benjamin Hinz aus Hiddenhausen zusammen Musik. Seit 2017 machen sie das mit eigenen Liedern und Texten unter dem Namen **Benni & ich**. Die musikalischen Einflüsse der beiden Multi-Instrumentalisten reichen von Pop über Rock, bis hin zu Folk, Country und Jazz – und diese Vielfalt ist auch auf den im eigenen Studio produzierten Alben wiederzufinden. Dabei arrangieren sie ihre Stücke in Bandbesetzung und spielen alle Instrumente -bis auf wenige Ausnahmen- selber ein. Auf der Bühne jedoch performt das Duo seine Songs in der Form, wie sie geschrieben wurden: mit zwei Stimmen und zwei Gitarren.

Freitag 23.2., 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Lagerhalle e.V.
Rolandsmauer 26 · 49074 Osnabrück
Fon: 0541-338740 · Fax: 0541-3387450
Mail: info@lagerhalle-os.de
Internet: www.lagerhalle-os.de
Die Lagerhalle wird gefördert durch die Stadt Osnabrück.
Die Lagerhalle ist Mitglied in der LAG Soziokultur Niedersachsen.
Anzeigen & Vertrieb: Lagerhalle e.V. (Redaktion: Tom Heise)
Auflage: 6.500
Druck & Weiterverarbeitung: KROOG Printservice GmbH
Gartenkamp 6 · 49492 Westerkappeln
Fon 05404 - 97790 · Fax 05404 - 977911
Redaktionsschluss:
Für das März-Heft: **Freitag 02. Februar 2024** (Kein Anspruch auf vollständige Veröffentlichung der eingereichten Texte bei Fremdveranstaltungen.)
Bei Interesse bieten wir Hilfe an bei:
• Hotelbuchungen • Anfahrtshinweisen / Fahrplänen
• Kultur- und Freizeitprogramm der Region

Wir haben uns bemüht, dieses Programm gewissenhaft zu erstellen. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Änderungen des Programms sind nicht geplant, aber möglich. Für Anregungen und Tipps sind wir jederzeit dankbar. Wir wünschen viel Vergnügen!

Öffnungszeiten der Gastronomie:
(Tageöffnung nach Absprache möglich)

Mo	19.00 -	0.00 Uhr
Di - Do	18.00 -	0.00 Uhr
Fr - Sa	18.00 -	1.00 Uhr
So	siehe Programm	

Bürozeiten:
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
- Tourist-Information
- Kartenwerk
- Reservix
- Lagerhalle
- NOZ

Busverbindung:
Stadtbuslinien 11, 12, 13, 31, 32, 33, Nachtbus N1, N3
Haltestelle Heger Tor

lagerhalleosnabrueck | Lagerhalle e.V. | YouTube Lagerhalle Osnabrück

Graffiti & Liquid Skin forsten auf

Benefiz-Konzert mit Rock, Pop and Soul für WÜSTE BEGRÜNEN e.V. in Marokko

Zwei Osnabrücker Bands unterstützen den Verein WÜSTE BEGRÜNEN e.V. Der Verein engagiert sich für ein Klimaschutzprojekt in Marokko und stellt sich heute vor (www.die-wueste-begruenen.org).

LIQUID SKIN sind gestandene Musiker, die ihre Songs neugierig mit Herz & Köpfchen schreiben und mit Arsch performen. Dabei treten sie niemals in Fettnäpfe wie Stumpfsinn oder Zuckerguss und wenn, dann mit voller Absicht. Ihr Sound ist geprägt von schrägen Gitarrenriffs, bittersüßen Melodien und Arrangements, die schreien «Hör mich nochmal!»

Graffiti mit Osnabrücker Wurzeln präsentiert ihrem Publikum eine reizvolle Mischung bekannter Juwelen aus den Bereichen Rock, Pop und Soul der letzten Jahrzehnte. Es werden Songs z.B. von Supertramp, Paul Simon, Peter Gabriel, Toto, Amy Winehouse, Coldplay oder auch Instrumentals von z.B. Weather Report u.a. in einem z. T. neuen Gewand dargeboten: immer tanzbar, groovig und musikalisch reizvoll. Graffiti ist seit über 30 Jahren auf den lokalen Bühnen unterwegs.

Veranstalter: WÜSTE BEGRÜNEN e.V.

Samstag 3.2., 20.00 Uhr

Rapalje

Celtic Folk Night

Jigs und Reels, Balladen, ein Hauch von Heavy Metal

Vor 2.000 Jahren wurden die Kelten vom europäischen Festland vertrieben. Alle Kelten? Nein! Eine Band hat tapfer gegen die Einflüsse von moderner Pop- und Rockmusik Widerstand geleistet und fand schließlich ihren Platz in der Welt der modernen Musik.

Bewaffnet mit nicht mehr als ihren Instrumenten und ihren Stimmen, zieht die Band Rapalje nun auf ihrem Streifzug durch Clubs und Säle soweit das Ohr reicht, auf der Suche nach »Opfern«, um sie mitzunehmen auf eine musikalische Reise durch schottisches Hochland, irische Ebenen, Tavernen und Herbergen. Mitreißende Jigs und Reels, gefühlvolle Balladen und ein Hauch von Heavy Metal geben dir die perfekte Möglichkeit, für einen Abend aus dem Alltag zu entfliehen. Meine Damen und Herren – lasst uns tanzen!

Veranstalter: Rapalje

Freitag 9.2., 20.00 Uhr

Ausverkauft & abgesagt

Die Veranstaltungen »Zimmer mit Frühstück« am 2.2., »Afterworkdrag« am 8.2. und »Besser Wissen« am 21.2. sind ausverkauft. Das ursprünglich für den 24.2. angekündigte Gastspiel von Michael Hatzius muss wegen einer Erkrankung des Künstlers entfallen.

Christoph Sieber

»Weitermachen!«

Nach einem halben Jahr Pause ist Christoph Sieber endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.
Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders. Was bleibt uns anderes übrig als weiterzumachen? In »Weitermachen!« geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt.
Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen.
Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort.

Donnerstag 1.2., 20.00 Uhr

Lennart Schilgen

»Abwesenheitsnotizen«

Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen meldet sich mit seinem dritten Programm zurück – und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst (Prix Pantheon, Stuttgarter Besen, u.v.m.) macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist. Herauskommen Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf. Voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu davor, sich den dunklen Ecken zu widmen. So wird diesmal teils jahrelang unter den Teppich Gekehrtes hervorgekramt: Die alte PUR-Kassette. Die Phase als verwegener Typ. Die Sache mit der Nachtbushaltestelle. Zum Glück führt Schilgen sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem »wachen Geist, mit Herz und Humor und hinterhältigen Pointen« (Laudatio zur ‚Tuttlinger Krähe'). Und wenn alle Stricke reißen, gibt's ja

Sebo Sam

»Ich empfehle mich«

Comedy Musik

Sebo Sam betritt die Bühne, mustert das Publikum. Und schweigt. Und schaut. Und schweigt. Dann steckt er das Tonkabel in seine Gitarre. Was folgt, ist musikgewordene Anarchie. Er spielt zarte Melodien, redet darüber hinweg, singt, hält an, schreit, redet wieder. «Comedy ist Schmerz», sagt er. Positive Gefühle ergeben für ihn auf der Bühne keinen Sinn. Trotzdem grinst er nett und bringt sein Publikum zum Lachen. Vor allem aber hat er die Zuschauer in der Hand. Er streitet sich mit ihnen, schreit sie an, missachtet sie. Zwischen seinen Songs reibt er beide Hände am linken Bein und schaut verstohlen zur Seite.
Über sich selbst sagt er: «Mein Name ist Sebo Sam. Ich bin Künstler und wirklich nur ab und zu Mensch. Ich gehöre meiner Kunst. Sie will gnaden- und kompromisslos sein. Ich lasse es zu.

Donnerstag 1.2., 20.00 Uhr

immer noch die Gedichte: kleine, sprachliche Wundertüten, zu tiefst albern, in höchstem Maße kunstvoll. Die erst kürzlich erschienen »Gesammelten Werke« sind, wenn damit hier kurz angegeben werden darf, in Lyrikband-Maßstäben bereits sowas wie ein Bestseller. Noch Fragen? Dann können Sie ihm gerne jederzeit eine Mail schreiben. Er antwortet halt nicht. Also: am besten einfach direkt zum Konzert kommen.

Freitag 9.2., 20.00 Uhr

Hennes Bender

»Wiedersehn macht Freude«

Hennes Bender ist AUSHÄUSIG AGAIN. Und der dienstälteste deutschsprachige Stand-up-Pionier hat nichts von seiner Form eingebüßt: Der Pottfather of german Comedy kommt im praktischen platzsparenden Vertikal-Format auf die Bühnen zurück. In seinem neuen und neunten Soloprogramm schaut Hennes Bender nicht zurück, sondern vehement nach vorne und verarbeitet all das in »Wiedersehn macht Freude«. Den Titel seines neuen Programms will er als Appell an sein Publikum verstan-den wissen, denn endlich kann er nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen, um gemeinsam herzhaft über den Wahnsinn des Lebens abzulachen. Dabei bleiben auch die wichtigsten Fragen der heutigen Zeit nicht unbeantwortet: Was tun, wenn es tatsächlich zu einer Eichhörnchen-Invasion kommen sollte? Hilft dann wirklich nur gehamstertes Klopapier und/oder Sonnenblumenöl? Und was sagen echte Hamster eigentlich dazu? Wird der Mensch je lernen, wie man richtig Rolltrep-pe fährt? Hier hilft kein Streamen, Podcasten oder Home-Officen – hier hilft nur Vorbeikommen, Hinsetzen und sich der Unterhaltung hingeben: Das Comedy-Comeback, auf das man lange warten musste. Auch Hennes Bender selbst. Da-beisein ist alles, wenn es wieder heißt: »Wiedersehn macht Freude«.

Samstag 17.2., 20.00 Uhr

Andy Strauß

»Die zweifelhafte Welt der Amoral«

»Die zweifelhafte Welt der Amoral« ist das mittlerweile dritte Solo-Programm vom Bühnen-Sonderling Andy Strauß. In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenen Genres lotet Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen. Das Publikum darf dann durch die entstandenen Scherben blicken: Prismatisch ergibt sich ein völlig neuer Blick auf die Dinge, anders, bunt und in jedem Fall sehenswert.

Freitag 23.2., 20.00 Uhr

IM VORVERKAUF

Tickets auf www.lagerhalle-os.de

1.3. Kerim Pamuk • 1.3. Queen May Rock • 2.3. Voodoo Lounge • 3.2. Der Grüffelo • 8.3. Dagmar Schönleber • 9.3. Martin Zingsheim • 10.3. Zirkus Artistikka • 12.3. Komische Nacht • 14.3. Julius Fischer • 17.3. Humboldts kleine Naturkundestunde • 17.3. Jan Weiler • 21.3. Eric Fish & friends • 21.3. Sulaiman Masomi • 22.3. Benni Stark • 23.3. Amjad • 30.3. Savage Blood • 4.4. Yorick Thiede • 5.4. Zischhh! - Das große Biertasting • 5.4. Matthias Egersdörfer • 564. Zischhh! - Das große Biertasting • 6.4. Manhattan Skyline - AHA-Tribute • 13.4. Wortspiel • 3.5. Nicole Jäger • 4.5. Gay in May-Gala • 8.5. Liedermacher Falk • 17.5. Tim Whelan • 24.5. Patrick Salmen • 31.5. Panagiota Petridou • 19.9. Gustav Peter Wöhler Band • 27.9. Zucchini Sistaz • 5.10. Falk Schlug • 5.10. Till Reiners • 24.10. Tim Fischer • 1.11. 4 Feinde • 7.11. Tobias Mann • 8.11. Christian Ehring • 14.11. Coremy • 16.11. Kathi Wolf • 21.-22.11. Wilfried Schmickler • 23.11. Jonas Greiner • 29.11. Schulte-Brömmelkamp • 1.12. Markus Barth • 3.-5.12. Frieda Braun • 6.12. Jeqan-Philip Kindler • 13.12. The Livelines...

Mellow

»Blow Your Mind!«

Magie & Illusionen Live!

Wenn Du Dir die Augen reibst und Deine Gehirnzellen mal ordentlich durchgepustet werden: Dann bist Du in der brandneuen Liveshow von Mellow! Der sympathische Magier im Kapuzenpulli ist Deutscher Vizemeister der Zauberkunst und stellt für einen Abend mit kreativen Illusionen und humorvollem Storytelling Deine Welt auf den Kopf!

In dieser mitreißenden Liveshow ist alles erlaubt, was Spaß macht. Neuartige holographische Video-und Projektionseffekte treffen auf handgemachte Magie und interaktive Illusionen, in denen die Zuschauer ihre Wahrnehmung selbst austricksen werden! Let Mellow blow your mind!
Was ist echt, was ist Illusion? Wenn visuelles Entertainment und kreative Zauberkunst miteinander verschmelzen, spielt das keine Rolle mehr: Denn diese Show macht einfach nur Spaß -und zwar der ganzen Familie. Feel-Good-Magic zum Lachen und Staunen!

Veranstalter: Zukunftsmusik

Freitag 2.2., 20.00 Uhr

Mehr Infos & Tickets online
www.lagerhalle-os.de

Marc Weide

»Augenweide«

Comedy meets Magic

Der Weltmeister greift wieder an: Noch innovativere Zauberei, noch mehr Comedy. Next Level wow!
Aber auch das Herz kommt nicht zu kurz. Der junge Vater so persönlich wie nie - Babykacke, erste Worte & alles, was eine frisch geschlüpfte Zaubermaus sonst noch hergibt.

Veranstalter: Mitunskannmanreden

Mittwoch 7.2., 20.00 Uhr

Cody Stone

»Don´t worry - be magic«

Cody Stone ist als klassisch smarter Typ unverwechselbar – und dazu auch noch äußerst kreativ. Erleben Sie in seiner neuen Show beeindruckende Illusionen vom Zauberer des digitalen Zeitalters. In dieser Show werden Ihr logisches Denken und was Ihre Augen sehen definitiv nicht übereinstimmen. Mit seiner magisch-sympathischen Aura, den augenzwinkernden Pointen sowie mit über Jahre antrainierten Fähigkeiten wird er bei Ihnen den WOW-Effekt erzeugen – inklusive Gänsehaut. Cody Stone lässt sich auf seinen weltweiten Reisen inspirieren, verpackt diese Erlebnisse in magische Momente und genießt sie in seiner Show gemeinsam mit seinem Publikum. Seien Sie live dabei!

Freitag 16.2., 20.00 Uhr

Pit Hartling

»Pit Hartling wirkt Wunder«

Stand-Up Zauberkunst

Er sieht völlig harmlos aus, aber das ist bereits der erste Trick. Tatsächlich gehört Pit Hartling zu den erfolgreichsten Magiern der Welt. Schon im Alter von 17 Jahren wurde er in Tokio Vize-Weltmeister der Zauberkunst. Hartlings aktueller Soloabend ist selbst eine Illusion: Pit Hartling wirkt Wunder ist das Ergebnis von 25 Jahren auf der Bühne und wirkt doch stets wie im Plauderton aus der hohlen Hand geschüttelt. Zwei fantastische Stunden lang scheinen sämtliche Naturgesetze außer Kraft gesetzt, und meisterhaft führt Pit Hartling sein Publikum von lautem Lachen zu fassungslosem Staunen und zurück. Geld vermehrt sich wie von Zauberhand, Geburtstage wildfremder Menschen werden streng wissenschaftlich aus Hausnummer und Schuhgröße errechnet, geliehene Eheringe sind plötzlich miteinander verkettet, und zwischendurch tritt Pit Hartling Privatsphäre und Datenschutz mit Füßen und liest ungeniert die Gedanken seiner Gäste. Pit Hartling wirkt Wunder ist ein mehrfach preisgekrönter Abend voll unfassbarer Zauberkunst und fragwürdigen Wortwitzen. Und obwohl man ganz nah ist, meint man, nicht ganz dicht zu sein.

Veranstalter. Zukunftsmusik

Donnerstag 29.2., 20.00 Uhr

Kunst gegen Bares #1

Wundertüte der Kleinkunst

Kunst Gegen Bares ist eine der erfolgreichsten Bühnenshows Deutschlands und nun auch endlich in Osnabrück. Alle zwei Monate wird fortan die Wundertüte der Kleinkunst geöffnet. Dies kann Musik, Comedy, Slam Poetry oder Magie und Zauberei sein. Fünf Künstler:innen müssen am Abend das Publikum für sich gewinnen. Denn dieses entscheidet am Ende durch Geldeinwurf, welche Kunst ihm am besten gefallen hat. Wer das meiste Geld im Sparschwein hat, ist das Kapitalistenschwein des Abends. Zumindest bis zur nächsten Show. Die Teilnehmer:innen im Februar sind:

- **Tarja Nani (Stand Up Comedy)**
- **Annalena (Musikerin)**
- **Achim Leufker (Slam Poetry/Comedy)**
- **Magic Freddi (Zauberei)**
- **Jasper Leonard (Musiker)**
- **Special Guest: Party From Afar**

Donnerstag 8.2., 20.00 Uhr

Die Foyer-Party mit DJ Pseiko & DJ AWeSome
Freitag 23.2. ab 23.00 Uhr

I said: Dance hall days love! So besingen es Wang Chung in dem Lied, das der Party ihren Namen gab. In den Achtzigern und Neunzigern sorgte die Dance Hall Days in der Lagerhalle für ausufernde Partynächte, heute wollen wir den Saal wieder zum Beben bringen. Freut euch nicht nur auf Musik aus den vergangenen Jahrzehnten, sondern auch auf unser DJ-Team: ?????? Dance hall day love!

Improtheater RatzFatz

»Irgendwas kommt immer…«

Theatralisches Spitzenspiel

Das ist ja das Schöne im Leben: Irgendwas kommt immer. Mit dieser Gewissheit und einem unerschütterlichen Optimismus stellt sich RatzFatz auf die Bühne. Sie wissen nur, dass sie spielen – nicht, was sie spielen. Inspiriert von den Ideen des Publikums vertrauen die RatzFatzler dem Moment – kommt was kommt. Vier Schauspieler, ein Musiker – kein Skript, aber tausend Ideen.
Melodramatisch, absurd? Gedichtet, gesungen, getanzt? Zeichentrick oder Science Fiktion? So könnte es kommen. Muss es aber nicht, weil jeder Abend einmalig ist. Nichts ist geprobt und nichts abgesprochen. Alles, was die RatzFatzler brauchen

ist das »Wer, Wo, Was?«. Und das bestimmen die Zuschauer. Der weitere Verlauf ist völlig offen, im Wechsel der Ideen von Publikum und Schauspielern entwickelt sich eine Dynamik, die die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum verschwimmen lässt. Was dann passiert, steht in den Sternen…
Improvisationstheater ist »Volkstheater« im besten Sinne, dessen Wurzeln bis hin zu frühen Theaterformen wie Bänkelgesängen, Gauklern oder der Comedia dell Arte reichen. RatzFatz.de hat sich im Jahr 2000 gegründet und ist mittlerweile durch viele Auftritte im In- und Ausland bekannt.
Theatralisches Spitzenspiel! (Süddeutsche Zeitung) | Einfach guter Nonsens! (Westfälische Nachrichten) | Echte Improspezialisten! (Kieler Nachrichten) | Ein Feuerwerk an Ideen! (Göttinger Tageblatt) | Eines der besten Improtheater Deutschlands. (Neue Osnabrücker Zeitung)

Veranstalter: RatzFatz

Samstag 3.2., 20.00 Uhr

Kleine Eheverbrechen

Spannungsgeladene Mischung aus Krimi und Liebesspiel

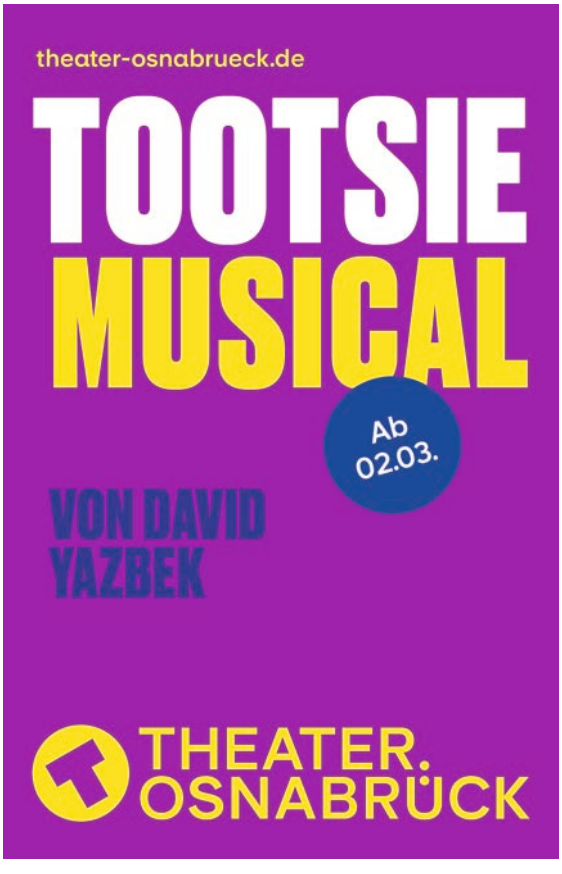
Thiele Neumann Theater

Der Autor Gilles hat durch einen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit zwanzig Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück, aber er erinnert sich an nichts. Selbst Lisa erkennt er nicht mehr. Die beiden kommen überein, man solle miteinander reden und herausfinden, was von 15 Jahren Ehe haften geblieben ist.

Ein Katz- und Mausspiel beginnt. Hat »er« wirklich eine Amnesie? Sind die beiden tatsächlich das perfekte Paar, wie »sie« ihm weismacht? Und wie war das mit dem Unfall überhaupt? Letztlich bleibt die Frage: »Wer lügt und warum?«
Der Dialog der Eheleute ist ein Spiel – ein Spiel ums Erinnern und Vergessen, ein Spiel um Wahrheit und Lüge, aber es ist immer auch ein Spiel der Liebe.
Wer wissen möchte, wie dieses »Liebesspiel« ausgeht, wird es sich ansehen müssen.

Veranstalter: Thiele Neumann Theater

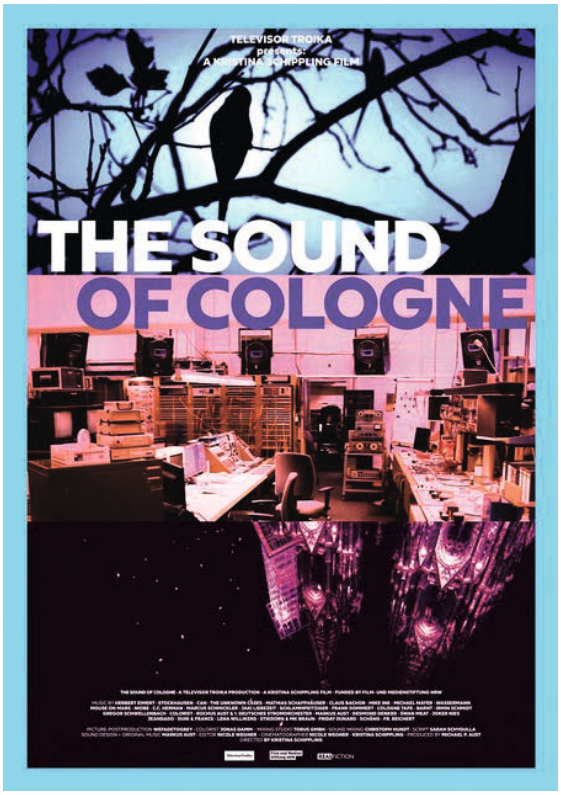
Freitag 16.2., 20.00 Uhr



The Sound of Cologne (OmU)

Zeitreise durch die Geschichte der elektronischen Musik

Zeitreise in das Herzland der elektronischen Musik: Eine Reise durch die Geschichte der elektronischen Musik aus Köln - von den 50er Jahren bis heute. Der Film folgt den Wurzeln der Erfindung neuer Musik vom Elektronischen Studio des WDR, Stockhausen, CAN, über Kompakt, A-Musik bis hin zur lebendigen und vielfältigen Clubszene von heute. Mit



Künstler:innen wie Irmin Schmidt, Jaki Liebezeit und Holger Czukay von CAN, Mouse on Mars, Gregor Schwellenbach, Niobe, Wolfgang Voigt, Michael Mayer, Barnt, Lena Willickens, Fr. Reichert - ein hypnotisierendes Porträt einer Stadt, in der alle irgendwie miteinander verbunden sind: Direkte Inspirationslinien lassen sich über mehrere Jahrzehnte ziehen und verschiedene Musikszenen sind durch einflussreiche Clubs, Labels und Plattenläden tatsächlich eng miteinander verbunden. Ein Eintauchen in die untrennbare Beziehung zwischen elektronischer Musik und Kölns Klangwelt und Architektur.

D 2022, teilweise mit dt. Untertiteln, FSK: ab 0, Os. Erstaufführung, 98 Min.; Regie: Kristina Schipling. Mit: Irmin Schmidt, Jaki Liebezeit, Holger Czukay, Mouse on Mars, Gregor Schwellenbach, Niobe, Wolfgang Voigt, Michael Mayer, Barnt, Lena Willickens, Fr. Reichert u.a.

Dienstag 6.2., 18.00 und 20.15 Uhr

Franky Five Star

Märchenhafte Selbstfindungskomödie

«Franky ist um die 20 und lebt noch unbestimmt vor sich hin. In einem Getränkemarkt jobbt sie, zusammen mit ihrer besten Freundin Katja lebt sie in einer WG und himmelt den schier unerreichbar wirkenden Nachbarn Roman an, doch so recht will das nicht funktionieren. Nicht zuletzt, weil in Frankys Kopf arge Unruhe herrscht. Denn dort tummeln sich neben Franky diverse andere Gestalten, die abwechselnd ihr Wesen in der realen Welt bestimmen (…) Aus einer im Kern simplen Coming-of-Age-Geschichte, gepaart mit einer zarten Romanze, wird durch die wechselnden Persönlichkeiten ein schauspielerischer Parforceritt, in dem Lena Urzendowsky sich im wahrsten Sinne des Wortes austoben kann. Spielend leicht wechselt sie zwischen den Rollen, mal kindlich, mal lasziv, bleibt dabei jedoch stets vor allem Franky, auf der Suche nach sich selbst. Durch diesen originellen Ansatz hebt sich Birgit Möllers FRANKY FIVE STAR wohltuend von den vielen Befindlichkeitsfilmen ab, in denen junge Menschen nach sich selbst suchen. Das tut zwar auch Franky, aber mit ganz eigenem Witz und Phantasie.» (Michael Meyns, programmkino.de)

Die in Osnabrück geborene Kamerafrau, Drehbuchautorin und Regisseurin Birgit Möller (»Valerie«) wird bei den Vorstellungen am Dienstag, den 13.2, persönlich zu Gast in der LAGERHALLE sein und für ein Publikumsgespräch zur Verfügung stehen!

D 2022, FSK: ab 12, 115 Min., Os. Erstaufführung; Regie: Birgit Möller. Mit: Lena Urzendowsky, Cino Djavid, Paul Pötsch, Gerti Drassl, Sven Hönig, Sophie Killer u.a.

Dienstag 13.2., 18.00 und 20.15 Uhr
Mittwoch 14.2., 18.00 und 20.15 Uhr

Little Fugative

– Der kleine Ausreißer (OmU)

Wiederentdeckung einer einzigartigen Filmpoesie

Little Fugitive – Der kleine Ausreisser, der bei der letztjährigen Berlinale in der Retrospektive gezeigt wurde und die Herzen des Publikums im Sturm eroberte, feiert nach 60 Jahren seine Wiederaufführung in den deutschen Kinos. Ein zauberhafter, wahrhaftiger und spielerisch erzählter Film, der – mit Laiendarstellern gedreht – die Abenteuer eines kleinen Ausreißers im sommerlichen Coney Island beiläufig, voller Humor und Sympathie beobachtet. Ein Plädoyer, an die Stärke und das Selbstvertrauen von Kindern zu glauben und gleichzeitig ein impressionistisches, äußerst unterhaltsames Zeitdokument, das sowohl als Vorreiter der französischen Nouvelle Vague gilt als auch Regisseure wie Martin Scorsese und John Cassavetes inspirierte.

Der Regisseur Wes Anderson (Asteroid City, Grand Budapest Hotel) wählte LITTLE FUGITIVE für die Retrospektive der Berlinale 2023 aus. Sein Statement dazu: «Die beste und schlüssigste Einführung zu diesem wunderbaren Film, den Ruth Orkin 1953 gemeinsam mit Morris Engel und Raymond Abrashkin [aka Ray Ashley] gemacht hat, liefern wohl ihre eigenen Worte und Fotografien. ‚Die meisten Regisseure und Regisseurinnen haben vor ihrem ersten Hollywood-Film bereits Erfahrungen in anderen Bereichen des Filmwesens gesammelt: sei es als Drehbuchautor, als Schauspieler, an der Kamera, im Schnitt, als Regieassistenz oder rund um den Kinosaal. Und wenn sie dann endlich im Regiestuhl sitzen, hält ihnen eine komplette Filmcrew den Rücken frei. Wir hingegen hatten lediglich uns selbst. Ohne unseren fotografischen Hintergrund hätten wir nie Filme drehen können.‘»

USA 1953, Originalfassung (Englisch) mit dt. Untertiteln, FSK: ab 6, Os. Erstaufführung, 80 Min.; Regie: Morris Engel, Ruth Orkin, Ray Ashley. Mit: Richie Andrusco, Richie Brewster, Winnifred Cushing, Jay Williams u.a.

Dienstag 20.2., 18.00 und 20.15 Uhr

The Dive

Atemberaubender Tauch-Thriller

Tauchen ist ihr Leben. Für ihren alljährlichen gemeinsamen Tauchgang wählen die Schwestern Drew und Mary eine schöne, abgelegene Bucht im Mittelmeer aus (gedreht wurde auf Malta). Als sie sich aus einer kleinen Unterwasserhöhle wieder auf den Weg nach oben begeben, werden sie von plötzlich herabfallenden großen Felsbrocken überrascht. May, die ältere und stärkere der Schwestern, wird von einem Felsen weiter in die Tiefe gerissen, eingeklemmt und steckt mit ihrem Fuß mit schwindendem Sauerstoff fest. Für Drew und Mary beginnt ein schier aussichtslos scheinender Kampf um Leben und Tod und ein Wettlauf gegen die Zeit.

«Dem deutschen Regisseur Maximilian Erlenwein, der mit THE DIVE seinen dritten Kinospielfilm abliefert, gelingt es, mit fas-

zinierenden Bildern (Kamera: Frank Griebe und Jan Hinrich Hoffmann) in der Dunkelheit des Meeres den Zuschauenden sprichwörtlich die Luft zu rauben. In einer Mischung aus der unendlichen Tiefe des Ozeans und dem beklemmenden Druck durch den Fels wirkt die gesamte Inszenierung fast dokumentarisch nah und authentisch, dementsprechend echt und natürlich wirkt auch das Spiel von Sophie Lowe und Louisa Krause, die die Geschichte des Films quasi alleine tragen. Dass es sich absolut lohnt, wenn sich das Nachwuchskino etwas traut, stellt THE DIVE eindrücklich unter Beweis. So entsteht mutiges und überraschendes Genre-Kino aus Deutschland, das mit einer auf den Punkt inszenierten Spannungsdramaturgie die Zuschauenden bis zum Schluss fesselt.» (Pressetext der FBW für das Prädikat »besonders wertvoll«)

D 2023, FSK: ab 12, Prädikat "besonders wertvoll", 91 Min., Regie: Maximilian Erlenwein. Mit: Sophie Lowe, Louisa Krause.

Dienstag 27.2., 18.00 und 20.15 Uhr
Mittwoch 28.2., 18.00 und 20.15 Uhr

Rucki Zucki

OSSENSAMSTAG abfeiern

Jetzt geht die Party richtig los!

Endlich ist es wieder soweit: nach dem Umzug am Ossensamstag wird die Lagerhalle ihre Tore zum ultimativen Abtanzen öffnen. DJ Kalla Rakete hat alle Hits mit an Bord und wird mit Euch ab 16 Uhr die ultimative Karnevalsparty feiern. Seid dabei, wenn »Osna Helau« durch das Foyer der Lagerhalle schallt und alle Jecken das Tanzbein schwingen.

Samstag 10.2., ab 16.00 Uhr

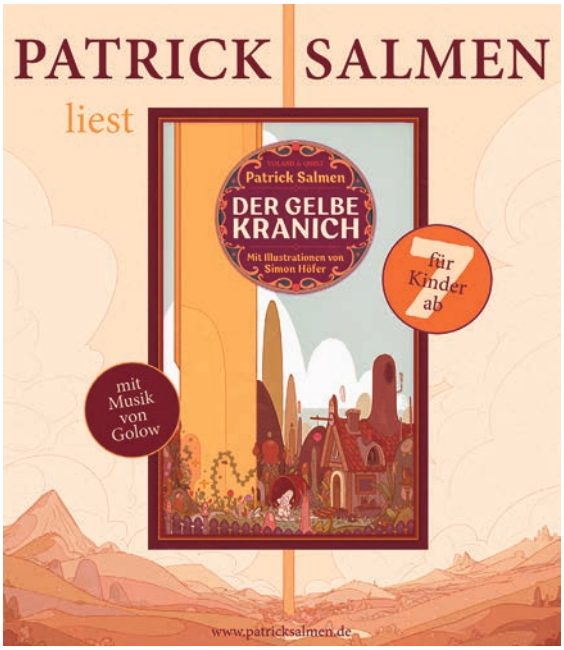
Patrick Salmen liest

»Der gelbe Kranich«

Kinderbuch-Lesung (ab 7 Jahren)

Als eines Morgens ein schier monströser, bis tief in die Wolkendecke ragender Kran in seinem Vorgarten steht, wird das Leben von Herrn Faber auf den Kopf gestellt. So ein Kran kann doch nicht einfach in seinem geliebten Blumenbeet abgestellt werden! Der verwitwete Rentner macht sich auf die Suche nach dem Besitzer des riesigen Ungetüms und lernt skurrile Menschen kennen: Patrick Salmen erzählt in seinem ersten Kinderbuch vom Vermissen und Wiederfinden, von den Widrigkeiten des Alters und der hohen Kunst des Mittagsschlafes. Dauer: ca 60 Minuten

Sonntag 18.2., 15.00 Uhr



Familien-Frühstück

mit Kinderspielraum

Wer mit der ganzen Familie und Freunden in netter Atmosphäre klönen und frühstücken möchte, ist in der Lagerhalle gut aufgehoben. Neben einem reichhaltigen Buffet, das Küchenchef Mehmet anbietet, können sich Kinder im Spielraum auf der Empore ausleben.

Preise für das Frühstücksbuffet (exkl. Heißgetränke, inkl. Säfte): Für Kinder bis 5 Jahren: 6,50 € | Für Kinder bis 12 Jahren: 8,50 € | Für Erwachsene: 13,80 € Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Möglich ist dies bis jeweils freitags vorher 18:00 Uhr. Falls ihr kurzfristig verhindert sein solltet, bitten wir um Absage. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740

Sonntag 18.2. & 25.2., 9.30 - 12.30 Uhr

Herr Jan und seine Superbänd

HipHopReggaeSingersongwriterpop mit Herz und Verstand

Elternative Kindiemusik vom Feinsten für alle ab 4 J.

Herr Jans Musik ist wie warme Milch mit Honig, ausgelassen Tanzen mit Freunden und Marshmallows am Lagerfeuer – ein detailverliebter Genre-Mix – mal laut, mal leise, mal cool, mal lieb, mal nachdenklich, mal verrückt, aber immer unverkennbar: Herr Jan.

Ein Herr Jan Konzert ist ein buntes Abenteuer für die ganze Familie. Gemeinsam mit seiner Superbänd saust er zwischen Stagepiano, Kazoo und Gitarre über die Bühne, rappt, singt, erzählt aus dem Leben und schlägt dann und wann auch mal ruhigere Töne an. Unterstützt von Drums, Keyboard, E-Gitarre und mehrstimmigem Gesang der beiden Allroundmusiker Angelino und Janis entsteht so ein unvergessliches und authentisches Live-Erlebnis, das alle mitnimmt.

Im Kinderradio laufen seine Songs rauf und runter, er ist immer wieder im TV-Sender KiKa zu sehen, wurde zum Jurysieger des deutschen Kinderliederpreises 2018 und 2019 gekürt und erhielt den ersten Publikumspreis der renommierten Christiane-Weber Stiftung. Zum Abschluss einer erfolgreichen Tour gewann er im Oktober 2022 den deutschen Kinderliederpreis. Mit diesem Rückenwind und neuen Songs im Gepäck geht es 2023 wieder quer durch die Republik.

Sonntag 4.2., 15.00 Uhr

Familien-Pizzabuffet mit Salat

Pizza essen bis der Bauch platzt!

Keine Lust, am Sonntag zu kochen? Dann kommt bei uns vorbei: Küchenchef Mehmet kredenzt eine große Auswahl an Pizzen, dazu Salat. Ihr könnt euch am Buffet frei bedienen.

Preise: ab 16 Jahre: 12,80 € | Kinder (5 bis 15 Jahre): 7,50 € | bis einschl. 4 Jahre: nix Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Möglich ist dies bis jeweils freitags vorher 18:00 Uhr. Falls ihr kurzfristig verhindert sein solltet, bitten wir um Absage. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740

Sonntag 4.2., 17.30 - 19.30 Uhr

Flohmarkt

für Kinderkleidung & Spielsachen

An 30 Ständen wird zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr Kinderkleidung und Spielzeug zum Kauf angeboten.

In unserem Ticketshop https://lagerhalle-ticketshop.reservix.de/events können die Standplätze über einen hinterlegten Saalplan einfach und bequem über Computer, Tablet oder Handy gebucht werden. Natürlich könnt ihr auch persönlich im Büro der Lagerhalle (Di-Fr 14.00-18.00 Uhr) einen Flohmarktstand mieten. Die Standvergabe wird am 01.02. um 14.00 Uhr freigeschaltet.

Sonntag 25.2., 14.30 Uhr

Widerstand im Osnabrück der NS-Zeit

Vortrag und Buchvorstellung

Gemeinsam mit Heiko Schulze, Hartmut Böhm und Dieter Przygode hat Martina Sellmeyer recherchiert und in dem Band »Widerstand im Osnabrück der NS-Zeit« beschrieben, wie 36 couragierte Osnabrückerinnen und Osnabrücker sich in unterschiedlicher Art und Weise dem menschenverachtenden NS-System entgegengestellt haben.

Die Gruppe nennt sich ILEX-Kreis und möchte mit dieser Bezeichnung an den Osnabrücker Redakteur Josef Burgdorf (1895-1964) erinnern. Er schrieb für die 1933 verbotene sozialdemokratische Tageszeitung Freie Presse, ermittelte und veröffentlichte auch fortan spitz formulierte Artikel gegen die Nationalsozialisten unter dem Pseudonym »Ilex« (Stechpalme). Von 1933 bis 1945 war Burgdorf Opfer von Repressalien und von teilweise mehrjährigen Gefängnis- und KZ-Aufenthalten. Bei seinen Recherchen entdeckte der ILEX-Kreis eine durch Burgdorf geleitete Osnabrücker Untergrundbewegung.

Martina Sellmeyer stellt jüdische Biographien aus dem Buch vor. Im Anschluss an diesen Vortrag gibt es die Möglichkeit die Ausstellung »Israel/Palästina« von und gemeinsam mit Herbert Krone auf der Empore der Lagerhalle zu besuchen.

Der Sammelband der 36 Biografien mutiger Menschen mit dem Titel „Widerstand im Osnabrück der NS-Zeit" ist vorrangig im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Veranstalter: Herbert Krone und Lagerhalle e.V.

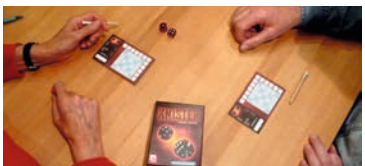
Mittwoch 7.2., 19.00 Uhr

Osnabrücker Knisterturnier

Spielespaß im Spitzboden

Das Spiel »Kniffel« kennen wohl alle. »Knister« jedoch ist ungleich spannender. Das zufällige Würfelergebnis aus zwei Würfeln gilt für alle Mitspieler gleichzeitig. Nun ist die Spieltaktik entscheidend: Wie notiere ich die 25 gewürfelten Zahlen so im 5×5-Raster, dass ich das optimale Ergebnis erziele?

Der Wechsel aus Freude über eine gut platzierte Zahl und dem stillen Ärger



über eine unglückliche Entscheidung, das Hoffen auf die dringend benötigte 8 oder das Fluchen über die gerade gar nicht passende 11 rufen Emotionen hervor und wecken den Ehrgeiz, es im nächsten Durchgang besser zu machen. Euch erwartet ein unterhaltsames und kurzweiliges Spieleturnier von etwa zwei Stunden Dauer, angereichert mit Live-Musik und angeregtem Plaudern untereinander in den Pausen, sowie pfiffiger Moderation.

Das beste Ergebnis wird belohnt mit einem 50-Euro-Gutschein vom Osnabrücker »Spieltraum«.

Dienstag 6.2., 19.30 Uhr

Deutsch-Britischer Begegnungsabend

Osnabrücks Partnerstadt Derby und die Geschichte der Beziehungen zwischen beiden Ländern stehen im Mittelpunkt des siebten deutsch-britischen Begegnungsabends, zu dem der Städtebotschafter Jason Dierker einlädt.

Heute werden unter anderem auch Gäste ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern, die sie bei Projekten mit Derby und der englischen Kultur gewonnen haben. Mit geschichtlichen Vorträgen und einem Pubquiz wird auch für gute Stimmung gesorgt. Ein musikalisches und kulinarisches Rahmenprogramm runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Stadt Osnabrück, Städtepartnerschaftsbüro, Tel.: 0541 – 323 – 2192

Mittwoch 14.2., 19.00 Uhr

BeneQuiz

zugunsten der Frauenberatungsstelle Osnabrück

Interessierte stellen sich in Gruppen von drei bis sechs Personen kniffligen Fragen aus verschiedensten Themengebieten. Dazu meldet ihr euch ab sofort als Gruppe (mit originellem Gruppennamen) oder als Einzelperson an unter benequiz@osnanet.de. Gruppen können auch noch am Abend gebildet werden. Erfahrungsgemäß sind heterogene Gruppen erfolgreicher (»Schwarmwissen«). Wichtiger ist aber letztlich der Spaß am Quizzen und die Freude an einem kurzweiligen unterhaltsamen Abend, zu dem auch die musikalische Untermalung der Band „Just Breathe" beitragen wird. Dazu gesellt sich noch der gute Zweck, die Unterstützung der Frauenberatungsstelle in Osnabrück.

Veranstalter: Frauenberatungsstelle & Lagerhalle e.V.

Dienstag 27.2., 19.00 Uhr

Arbeitsgruppen

Montag

19.00 Grüne Jugend Osnabrück • Raum 204
19.00 Salsa & Zumba Fitness • Raum 205
19.00 SPD-Regionalgeschäftsst. • R 207 • 05.02.
19.30 Bündnis 90/Die Grünen • R 207 • 12.02.

Dienstag

15.30 Bund für Lernförderung GmbH • Raum 201
17.00 Blues-Tanzkurs • Raum 205 • 06. + 20.02.
18.00 Magic Spieler • Empore
18.00 Psychiatrie-Erfahrene • Raum 201
18.00 SHG Skin Picking • Raum 204 • 13. + 27.02.
18.00 Solo-Jazz • Raum 205 • 13. + 27.02.
18.30 Lesekreis • Raum 102 • 27.02.
19.00 Lebenshilfe Os. e.V. • R 204 • 06. + 20.02.
19.00 ADFC Vorstandssitzung • R 102 • 13.02.
19.00 SPD Altstadt Westerberg • R 102 • 20.02.
19.00 FDP-Kreisvorstandssitzung • R 207 • 27.02.
20.00 Go Spieler • Empore
20.00 Tango-Arte | Lindy Hop • Raum 205

Mittwoch

16.00 Gewalt Alternativ Training • Raum 205
17.00 VHS Goldschm. • R 203 • 14., 21. + 28.02.
18.00 Spanisch Kurs • Raum 201
18.00 Rubicon Spieleabend • Raum 102 • 14.02.
19.00 Bündnis 90/Die Grünen • Raum 204
19.00 DKP Osnabrück • Raum 207 • 07. + 21.02.
19.00 Rubicon Rollenspieler • Empore
19.00 Tontauben • Spitzboden • 07., 21. + 28.02.
19.30 Solarenergieverein (SEV) • R 207 • 14.02.

Donnerstag

17.00 Silberschmiede • Raum 203
18.00 AK Psychiatriepolitik • R 204 • 08. + 22.02.
18.00 SPD-Regionalgeschäftsst. • R 102 • 08.02.
18.00 Reggaetón • Raum 205 • 22. + 29.02.
18.30 nwerk eG • Raum 102 • 29.02.
19.00 Psychiatrie-Trialog • Raum 207 • 01.02.
19.00 Autismus Os. e.V. • Raum 207 • 15.02.
19.30 Attac • Raum 201

Freitag

18.00 Magic Spieler • Empore
18.00 Schachgesellschaft Osnabrück • Raum 204

Kreative Kurse

Silberschmiede Do. 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Goldschmiede Mo. 19.00 Uhr (über VHS Os.)

Büros in der Lagerhalle

Soziokultur Nds.
Regionalberatung West
Raum 209 · Fon 0152.08965269
E-Mail: terbrack@soziokultur-niedersachsen.de

**Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick.
Wir unterstützen Sie dabei.**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Osnabrück

Das Osnabrücker Clubfestival

Adam Angst + Augn + Baxter Dury +
Beharie + Berq + Brunke + Courting +
DITZ + Ennio + Fiio + Folly Group +
Hello Piedpiper + il Civetto + Lawn Chair +
Madeline Juno + Make a Move +
Martin Kohlstedt + Midas Falls + nand +
Nils Keppel + Nothhingspecial +
Ritter Lean + Team Scheisse + Tex
The Clockworks + Tristan Brusch +
Walking On Rivers + zeck + viele mehr

18 — 20 April 2024

Der Auftakt am 17.04.2024: The Notwist

POP SALON 12

pop-salon.de

radio OS ultimo NOZ OSNABRÜCKER ZEITUNG VIVA CON AGUA zukunftsmusik